

**1540. Gewässerkorrekturen.** Die Riedbachkorrektur erfordert den Bau eines neuen Durchlasses unter der doppelspurigen Bahnlinie nach Frauenfeld bei Bahnkilometer 30,495. Die Arbeiten sind zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben worden, worauf nachstehende zwei Offerten eingegangen sind:

Joh. Lerch AG, Winterthur Fr. 112 544.35

Walter Brack, Winterthur Fr. 112 546.—

Da sich die Firma Lerch bei ähnlichen Arbeiten durch grosse Speditivität ausgezeichnet hat, ist es angezeigt, ihr den Auftrag zu erteilen. Ein Vorschlag dieser Firma zu einer günstigeren Wasserhaltung führte zu einer bereinigten Offertsumme von Fr. 111 722.35.

Die Schweizerischen Bundesbahnen sind in der Lage, im Mai 1965 die nötigen Hilfsbrücken zur Verfügung zu stellen. Die von ihnen auszuführenden Arbeiten werden sich auf ca. Fr. 78 000 stellen. Ueber die Regelung des Unterhaltes des neuen Durchlasses ist mit den Schweizerischen Bundesbahnen noch ein besonderer Vertrag abzuschliessen.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Bauarbeiten für den Durchlass unter der Bahnlinie Winterthur — Frauenfeld, km 30,495, werden an die Joh. Lerch AG, Winterthur, zur bereinigten Offertsumme von Fr. 111 722.35 vergeben.

II. Mitteilung an den Stadtrat Winterthur, das eidgenössische Amt für Strassen- und Flussbau, Bern, sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.